

Medienmitteilung vom 8. Oktober 2007

Versammlungs- und Redefreiheit gilt für alle

Grüne Kanton Bern verurteilen Ausschreitung vom Samstag in Bern

Die Grünen Kanton Bern verurteilen die massiven Ausschreitungen gegen die SVP-Kundgebung vom Samstag in aller Form. Versammlungs- und Redefreiheit sind zentrale Pfeiler unserer Demokratie. Diese elementaren Grundrechte gelten für alle gleichermassen und müssen für alle gewährleistet werden. Deshalb verurteilen die Grünen Kanton Bern nicht nur die Gewalt gegen Menschen und den Sachschaden, sondern ebenso den Umstand, dass am Samstag eine ordentliche Kundgebung der SVP verhindert wurde.

Leider sind die Ausschreitungen nicht aus heiterem Himmel gekommen, sondern mussten aufgrund der angespannten Situation befürchtet werden. Deshalb haben die Grünen Kanton Bern von Anbeginn weg auf die Unterstützung der vom Komitee "Schwarzes Schaf" organisierten Gegenkundgebung verzichtet. Dies, obwohl die Grünen Kanton Bern die verunglimpfende Politik der SVP und namentlich deren ausgrenzende Wahlkampagne verurteilen. Die Grünen Kanton Bern weisen zudem darauf hin, dass auch die Grünen Schweiz die Gegenkundgebung nicht unterstützt haben und dies mit einer Medienmitteilung vorgängig öffentlich bekannt gegeben haben.

In den letzten 24 Stunden sind verschiedenste Vorschläge in die Diskussion geworfen worden, wie auf die Ausschreitungen vom Samstag zu reagieren sei. Für die Grünen Kanton Bern steht ausser Diskussion, dass die Vorfälle einer angemessenen Nachbearbeitung bedürfen. Allerdings sind die Grünen Kanton Bern auch der Meinung, dass unüberlegte Schnellschüsse in der derzeitigen aufgeheizten Stimmung nicht zielführend und deshalb zu vermeiden sind.

Für weitere Auskünfte:

Blaise Kropf, Grossrat, 079 263 47 68